Grüne Erde – mit Bilderstrecke

Österreichs Bundespräsident eröffnet Grüne Erde-Welt

Dienstag, 09.10.2018

Am 6. Oktober feierte das nachhaltige Einrichtungs- und Lifestyle-Unternehmen Grüne Erde mit den Ehrengästen Bundespräsident Alexander Van der Bellen und Mag. Doris Schmidauer die Realisierung der Grüne Erde-Welt am Firmenstandort.

Mit dem Herzensprojekt wurde ein Ort geschaffen, an dem die Werte von Grüne Erde sichtbar, spürbar und erlebbar werden – Verbundenheit mit der Natur, soziale und ökologische Verantwortung, Qualität und Sinnlichkeit.

Am Beginn der Feierlichkeiten stand ein von Reinhard Kepplinger und Kuno Haas (Eigentümer von Grüne Erde) geführter Rundgang durch die neue Grüne Erde-Welt mit Möbeltapeziererei, Schneiderei, Matratzen-, Kissen- und Naturkosmetikfertigung, großem Store mit Möbelausstellung und Schlafwelt, sowie dem vegetarisch-biologischen Bistro. Bundespräsident Van der Bellen nahm sich viel Zeit in der „schönsten Produktion der Welt. Gemeinsam mit seiner Gattin eröffnete er symbolisch mit dem Pflanzen von zwei Zirben offiziell die Grüne Erde-Welt.

Mit welcher großen Leidenschaft und Engagement alle Beteiligten an der Realisierung der Grüne Erde-Welt gearbeitet haben, ließ die Rede von Reinhard Kepplinger spüren: „Die Grüne Erde-Welt ist nicht nur ein Vorzeigeprojekt hinsichtlich der einzigartigen, hohen ökologischen und ästhetischen Qualität des Gebäudes, der natürlichen Baustoffe, mit denen das Gebäude errichtet wurde, der umweltfreundlichen Energie, die wir selbst erzeugen und der Gestaltung und Einbindung des Umfelds mit den biologischen Gemüsefeldern draußen, deren Ernte für unser Bistro verarbeitet wird. Sondern es ist auch ein Leuchtturmprojekt in Bezug auf die Qualität der Arbeitsplätze, dafür wie sinnvolle Arbeitsplätze in einer naturnahen Umgebung aussehen sollten.“

Dass in der Grüne Erde-Welt eine Philosophie nicht nur erzählt, sondern auch gelebt wird, zeigt auch die Architektur. So fügt sich das nach ökologischen Grundsätzen aus natürlichen Materialien errichtete Gebäude in die Landschaft ein, die 13 bepflanzten Lichthöfe sind eine einzigartige Verbindung zwischen Erde und Himmel und machen die Natur auch im Inneren spürbar. Wo andere Unternehmen die Fläche für den wirtschaftlichen Gewinn optimieren, gibt die Grüne Erde ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ihren Besucherinnen und Besuchern Natur zum Wohlfühlen und Durchatmen. Jeder Innenhof steht für einen Vegetationstyp – wie etwa jenem des Zirben-Lärchenwalds, in dem die zwei symbolischen Zirben gepflanzt wurden.

Österreichs Bundespräsident eröffnet Grüne Erde-Welt

Links

- [Grüne Erde](#)